



04.10.2007

## Welt-Stahltagung in Berlin

Die 41. Jahreskonferenz des International Iron and Steel Institute (IISI) findet nach 18 Jahren wieder in Deutschland statt: Vom 7. bis zum 10. Oktober 2007 tagen rund 250 Vorstände der größten Stahlunternehmen in Berlin. Organisiert von der Wirtschaftsvereinigung Stahl, sind die Stahlunternehmen in Deutschland die Gastgeber. Vor dem Hintergrund eines ungebrochenen Wachstums der Welt-Stahlindustrie referieren die Vortragenden zu folgenden zentralen Themen:

- Die Position der Stahlindustrie in Deutschland im internationalen Umfeld
- Die wirtschaftlichen Aussichten für die globale Stahlindustrie
- Die Antworten auf die Herausforderung des Klimawandels
- Stahl: Innovative Lösungen für die Verbesserung der Ressourceneffizienz

Zu den Rednern aus den Bereichen Politik und Öffentlichkeit gehören u. a. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, EU-Vizepräsident Günter Verheugen und Bundeswirtschaftsminister Michael Glos sowie Ex-Außenminister Hans-Dietrich Genscher. Auch Lars G. Josefsson, Vorstandsvorsitzender von Vattenfall wird einen Vortrag halten. Wichtige Beiträge leisten Architekt Prof. Dr. Meinhard von Gerkan, RWE Power-Vorstand Dr. Johannes Lambertz, BDI-Präsident Jürgen Thumann, Dr. Martin Winterkorn, Vorstandsvorsitzender VW und VDA-Präsident Matthias Wissmann. „Der Stahlstandort Deutschland präsentiert sich von der besten Seite“, freut sich Prof. Dr. Dieter Ameling, Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl, für die Gastgeber.

*Die Gemeinschaftsorganisationen im Stahl-Zentrum in Düsseldorf vertreten rund 99 Prozent der Rohstahlproduktion in Deutschland und auch viele europäische Stahlerzeuger. Zur Stahlindustrie in Deutschland gehören etwa 100 Unternehmen und rund 90.500 Mitarbeiter.*

**Rückfragen:** Beate Brüninghaus Fon + 49(0)211 6707-115 oder 116

[beate.brueninghaus@stahl-zentrum.de](mailto:beate.brueninghaus@stahl-zentrum.de)